SPRUCH DES TAGES

Optimisten, Pessimisten – letztlich liegen beide falsch. Aber der Optimist lebt glücklicher.

Kofi Annan

NAMENSTAG

Viktor, Arnulf, Adele

KINO

Dienstag, 28. Juli

CINEMA

„Illuminati"
19.45 Uhr

„Ice Age 3-Die Dinosaurier sind los"
18 Uhr

„Nachts im Museum 2"
16 Uhr

„Das Mädchen aus Monaco"
18, 20.30 Uhr

CINEPLEX

„Hangover"
15.30, 18, 20.30 Uhr

„Mullewapp-Das große Kinoabenteuer der Freunde"
15.15, 17 Uhr

„Harry Potter und der Halbblutprinz"
15, 16, 17, 19, 20 Uhr

„Ice Age 3"
15, 17.30, 20.15 Uhr

„Brüno"
20.30 Uhr

„Hannah Montana"
15 Uhr

Sneak Preview:
„Überraschungsfilm v. Bundesstart"
20.30 Uhr

Biogas-Gespräch abgesagt

LIPPSTADT ▪ Die für heute vorgesehene Diskussion am Standort der geplanten Biogasanlage in Bad Waldliesborn, zu dem die Lippstädter Bündnisgrünen den energiepolitischen Experten Oliver Krischer eingeladen hatten (wir berichteten), findet nicht statt. Wie Grünen-Sprecher Heinz Gesterkamp gestern mitteilte, sei der Experte der Landesgrünen erkrankt. Die Veranstaltung solle zu einem späteren Termin nachgeholt werden.

IMPRESSUM

Der Patriot

Lippstädter Zeitung, Lippstädter Anzeiger, Geseker Zeitung, Anröchter Nachrichten, Erwitter Nachrichten, Rüthener Volksblatt, Warsteiner Nachrichten
Herausgeber und Verleger:
Dr. Michael Laumanns,
Dr. Reinhard Laumanns und
Christoph Barnstorf-Laumanns
Verlagsanschrift: Zeitungsverlag
DER PATRIOT GmbH, Hansastraße 2,
59557 Lippstadt, Postfach 2350/2360.
Fernruf-Sa.-Nr.: (0 29 41) 201-00
Telefax: 201-285 (Geschäftsleitung)
201-297 (Redaktion)
201-249 (Anzeigenabteilung)
E-Mail: Zeitungsverlag@DerPatriot.de
Redaktion@DerPatriot.de
Internet: http://www.DerPatriot.de
Geschäftsführer: Dr. Reinhard Laumanns und Christoph Barnstorf-Laumanns
Chefredakteur: Georg Böer
Stellv. Chefredakteur: Hans-Gerd Hesper
Verantwortliche Redakteure:
Lippstadt: Hans-Gerd Hesper (Leitung), Wilfried Prange, Eckhard Heienbrok, Marktstraße 4
Wirtschaftsmagazin: Georg Böer
Kultur: Andreas Balzer
Kreis/Rundblick: Thomas Felder (Leitung), Karl-Heinz Grüning
Sport: Heinz Nienaber (Leitung), Frank Lütkehaus, Thomas Wiegand
Alle Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Tel. (0 29 41) 201-00.
Erwitte/Anröchte: Michael Görge, Hellweg 15, 59597 Erwitte, Tel. (0 29 43) 9 78 50 12 oder (0 29 43) 9 78 50 13, Fax (0 29 43) 9 78 50 19.
Geseke: Dominik Friedrich (Leitung), Michael Gehre, Bäckstraße 10a, 59590 Geseke, Tel. (0 29 42) 97 31 20, Fax (0 29 42) 97 31 99.
Rüthen: Frederick Lüke, Hochstraße 24, 59602 Rüthen, Tel. (0 29 52) 80 27, Telefax (0 29 52) 80 28.
Online-Redaktion: Bernd Eickhoff, E-Mail: Hostmaster@DerPatriot.com
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm.
Chefredakteur: Martin Krigar.
Anzeigenleiter: Andreas Grunig
Anzeigen-Preisliste Nr. 39 vom 1. 1. 2009
Wöchentlich einmal mit Fernseh- und Rundfunkprogramm »prisma«. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.
Monatsbezugspreise: Botenszustellung 20,10€
Landzustellung/Postvertriebsstück 21,80€
Abonnementskündigungen sind nur zum Quartalsende möglich und schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Im Falle von höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht *kein Anspruch auf Kürzung. Anzeigen und Beilagen* mit politischen Aussagen liegen außerhalb der Verantwortung von Verlag und Redaktion und stellen allein die Meinung der in der Werbung erkennbaren Auftraggeber dar.
Druck: Druckzentrum Soest GmbH & Co. KG, 59069 Hamm.

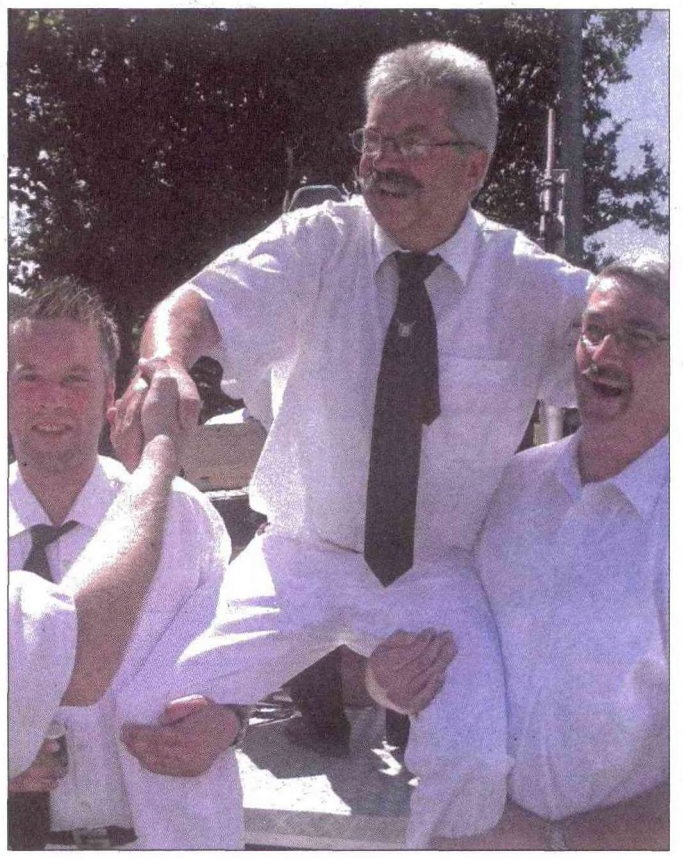
Ein robuster Bursche

326 Schuss trotzte der hölzerne Aar den Schüssen seiner Widersacher. Rainer Fromm sicherte sich in einem spannenden Fünfkampf die Königswürde

DEDINGHAUSEN ▪ Kleine Holzsplitter rieselten immer wieder zu Boden. Schuss um Schuss trotzte der hölzerne Aar gestern Mittag seinen Widersachern, bis um 12.08 Uhr Rainer Fromm auf den Vogel anlegte und sich mit dem 326. Schuss die Königswürde über die Dedinghauser Schützen sicherte. Zu seiner Königin erkor der 56-jährige Luftfahrtelektriker seine Frau Ingrid.

Großer Andrang herrschte von Beginn an unter der Vogelstange. So kam es wenig überraschend, dass der Vogel bereits mit dem 16. Schuss aller Insignien beraubt war. Mit dem 7. Schuss hatte Oberst Bernhard Plaß dem Aar das Zepter aus der linken Klaue entrissen. Die 11. Patrone brachte Ulrich Greschniok das Fass. Michael Dahlhoff sicherte sich mit dem 13. Schuss die Krone, ehe mit Kugel Nummer 15 Guido Plaß den Apfel aus dem Kugelfang schoss.

Getauft auf den Namen „Bursche vom Bermuda-Dreieck geborener Wacholder", trotzte der Vogel von nun an seinen Widersachern. Immer wieder richteten die Schützen ihre Salven gegen den Aar, jedoch ohne ihn sichtbar zu beschädigen. Äußerst robust gebaut, dauerte es bis zum 115. Schuss, ehe Christian Kißler dem Vogel die „Federn" stutzte und den linken Flügel abschoss.



Ließ sich nach seinem Königstreffer auf den Schultern seiner Schützenbrüder feiern: Rainer Fromm. ▪ *Foto: Rückert*

Schuss um Schuss richteten die Königsanwärter nun auf den rechten Flügel. „Lasst doch den Kugelfang heil", scherzten bereits die ersten unter der Vogelstange, denn der Flügel zeigte sich ebenso zäh, wie der Rest des Vogels. Erst mit dem 217. Schuss segelte der durchlöcherte Flügel zu Boden. Siegfried Müller hatte geschossen.

Nach und nach lichtete sich nun das Feld derer, die ernsthaft um die Königswürde mitschießen wollten. So waren es letztlich fünf Anwärter, die immer wieder den Weg zum Gewehr suchten. Neben Franz-Xaver Stratmann und Mario Brenke, waren es Wilhelm Schulte-Remmert, Thomas Bals und Rainer Fromm, die um die Regentschaft kämpften.

Immer wieder rieselten Holzsplitter auf die unter der Vogelstange stehenden Schützen nieder. „Wenn der Kugelfang gleich eher kaputt ist, als der Vogel unten, schießen wir eben nächstes Jahr weiter", kam bei einigen Offizieren so langsam Ungeduld aufgrund der Robustheit des Vogels auf.

Doch dann schritt Rainer Fromm ans Gewehr, legte an und schoss den Rest des Korpus aus dem Kugelfang. Auf den Schultern seiner Schützenbrüder ging es dann ins Festzelt, wo bereits seine 43-jährige Ehefrau Ingrid auf ihn wartete, um gemeinsam mit ihm die Gratulationen des Schützenvolkes entgegen zu nehmen. ▪ **rück**

Oberst Bernhard Plaß (l.) ehrte am Festmontag zahlreiche Jubilare für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. Pater Christian Rolke (2.v.l.) erhielt zudem den Vereinsorden für Verdienste. ▪ *Foto: Rückert*

König packte selbst mit an

Sauerländer Verdienstorden für Burkhard Meister, Guido Lauber und Markus Schulte. Bernhardine Bals regierte einst acht Jahre die Dedinghauser Schützen

DEDINGHAUSEN ▪ Er muss sich beinahe ein Jahr zurückversetzt gefühlt haben: Der Dedinghauser Schützenkönig Burkhard Meister durfte am Sonntagnachmittag auf dem Festplatz zu einer Ehrung nach vorn treten. Doch ging es diesmal nicht um eine Krönung, sondern um eine Auszeichnung mit dem Sauerländer Orden für Verdienste. Den heftete ihm der Vorstandsbeisitzer des Kreisschützenbundes Lippstadt, Matthias Lehnen, an die Uniform, weil er sich bei der Erstellung und jüngst bei der Renovierung des Throns besonders engagiert hatte.

Auch Major Guido Lauber staunte nicht schlecht, als sein Name fiel. Lehnen heftete ihm den gleichen Orden an und hob hervor, dass Lauber nunmehr seit zehn Jahren den Schützenvogel baut und seit vielen Jahren als Offizier aktiv ist. Den Orden für besondere Verdienste erhielt auch der Dedinghauser Vorstandsbeisitzer Markus Schulte, der dieses Amt seit dem Jahr 2000 mit großem Engagement bekleidet.

Eine außergewöhnliche Ehrung konnte Oberst Bernhard Plaß am Samstagnachmittag vornehmen: Am Birkhof machte das Bataillon der 70-jährigen Jubelkönigin Bernhardine Bals die Aufwartung. Sie regierte die Dedinghauser Schützen 1939 an der Seite ihres späteren Mannes Franz Bals – und blieb acht Jahre lang Königin, weil kriegsbedingt erst 1947 wieder ein Schützenfest gefeiert werden konnte. Damit nicht genug: Ihr Jubeljahr fiel zusammen mit dem ihres Sohnes Helmut Bals, der vor 25 Jahren mit Gattin Christine auf dem Thron saß.

Gestern konnten schließlich zahlreiche langjährige Mitglieder Orden für ihre Treue entgegennehmen. Seit 60 Jahren in den Reihen der Dedinghauser Schützen dabei sind Heinrich Nünnerich und Anton Schäfer. Für ihre 50-jährige Vereinstreue wurden Robert Henkemeier, Bernd Lücker-Corzillius, Ludwig Pape, Gerhard Semrau, Josef Stratmann, Gerhard Vollmer und Egbert Vorwerk geehrt. 40 Jahre im Verein aktiv sind Helmut Bals, Hans-Jürgen Farke, Erwin Freudenreich, Manfred Kasprik und Reinhard Vossebürger. Michael Ahls, Franz-Josef Albers-Kleine, Hansmartin Deimel, Willi Hane, Klaus Hasse, Jürgen Hendel, Dr. Wolfgang Hölter, Bernd Lenz, Wolfgang Roß, Harry Schlüter, Ludger Schulte-Remmert und Reinhard Sellmann sind seit 25 Jahren im Verein.

Pater Christian Rolke erhielt den Vereinsorden für Verdienste. ▪ **rück/isa**

Drei Schützengenerationen: das 25-jährige Jubelpaar Helmut und Christine Bals, die 70-jährige Jubelkönigin Bernhardine Bals und Enkel Thomas Bals. ▪ *Foto: Salmen*

Der Patriot

Service

STADT + KULTUR

Dienstag, 28. Juli

Stadtmuseum: 10 - 12 + 15 - 18 Uhr geöffnet.

VEREINE

Lippstädter Eisenbahnfreunde: ab 18 Uhr Vereinsabend im „Alten Torhaus", Soeststr. 42.

MGV Lipperbruch: 19.30 Uhr Chorprobe im Vereinslokal Schützenhof.

Lippstädter Schießverein Centrum: 18.30 Uhr Training mit Luftdruckwaffen auf dem Schießstand an der Bellevue.

SGV-Abt. Lippstadt: 18 Uhr Treff der Walkinggruppe am Jahnplatz.

Gem. Chor Klangvoll, Eickelborn: 20 Uhr Chorprobe im Gasthof Kremer-Wrede.

Ev. Krankenhaus, Wiedenbrücker Str.: 19 Uhr „Gesund i. d. Schwangerschaft".

VERBÄNDE

AWo-Begegnungsstätte Lippstadt, Steinstr. : 13 - 18 Uhr geöffnet.

SENIOREN

Frauen-Seniorengruppe Rixbeck: 15 Uhr Treff am Freizeitzentrum, Radtour ins Grüne.Nichtradler bilden 15.30 Uhr Fahrgemeinschaften.

KIRCHEN

Pastoralverbund LP-Nord

St. Elisabeth: 9 Uhr Tanzkreis 50+, 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.30 Uhr Frauentreff meditatives Tanzen.

St. Antonius: 15 Uhr kfd-Handarbeitsnachmittag.

Mariä Himmelfahrt Cappel, 17 Uhr Tanzkreis.

St. Michael, Lipperode: 19 Uhr Hl. Messe für die KFD.

Evang.ref. Kirchengemeinde Lipperode: 15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehaus.

Pastoralverbund LP-Mitte

St. Nicolai: 15 Uhr KFD Spielenachmittag, Pfarrheim.

Zeugen Jehovas, Bielitzer Str. 16: Versammlungsbuchstudium, *Theokratische Predigtdienstschule*, Dienstzusammenkunft: 19 Uhr LP- Italienisch.

JUGENDTREFF

Sozialdienst kath. Frauen: 18 - 20 Uhr Jugendkeller, BWZ, Juchaczstr., 16 - 20 Uhr Offene Jugendgruppe, Roncalliheim.

PARTEIEN

BG-Lippstadt: ab 19 Uhr Bürgersprechstunde, im Stadtpalais.

KURORT AKTUELL

Bad Waldliesborn

Kurprogramm: 10 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Bernhard Kruse, Haus des Gastes.

Touristinformation: Telefon (0 29 41) 94 88 00, geöffnet von 9-12 und 14-17 Uhr, im Haus des Gastes.

Thermalsolebad: 7-21.30 Uhr geöffnet.

MediActiv Treff: 8-12.30 und 13.30-19 Uhr.

NOTDIENSTE

Zahnärzte: Zu erfragen unter Telefon (0 29 41) 66 28 51.

Apotheken Lippstadt und Umgebung: Linden-Apotheke, Esbeck, Paderborner Str. 45, Tel.: (0 29 41)52 88 ,(ab 8 Uhr morgens bis 8 Uhr des nächsten Tages).

FERIENSPASS 2009

Thomas-Valentin-Stadtbücherei: 10-18 Uhr geöffnet - Aktion Sommerleseclub für Jugendliche, die im kommenden Schuljahr mind. im 6 .Schuljahr sind.

Stadtmuseum, Rathausstr.13: 10-12 und 15-18 Uhr Museumssuchspiel für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren.

Töpfern, Werkstatt Lilo Geiger, Lippstädter Str. 167, *Mastholte Süd*, Tel.: (0 29 44) 59 88 87: 15-16.30 Uhr f. Kinder/Jugendliche von 6-16 Jahren.

TAP, Nußbaumallee: 7.30-14 Uhr *Frühstück und Minigolf am Kranenkasper.*

Boxen, Schnupperkurs: 18-19.30 Uhr f. 8-12-jährige, in Guido's Gym (die Turnhalle) Östenfeldmark 4. Veranst. : Teutonia LP, Abt.-Boxen.

Kanutouren a.d. Lippe: 16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren, ab Bootshaus WSC, Esbecker Str. 1, Ltg.: B. Deppe+Team, Tel.: (0 29 41)92 24 90

Knigge f. Kinder: 16-18 Uhr für 8-10-jährige, Tanzstudio Neitzke, Bahnhofstr. 2.

Tango Argentino: 16-17.30 Uhr für Jugendliche ab 12 J., Tanzstudio Neitzke, Bahnhofstr. 2.

RAT UND HILFE

Dienstag, 28. Juli

Stadt + Kulturinformation Lippstadt: 9.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet, Tel. 5 85 11 (Kultur-Infos+Kartenvorverkauf), Tel. 5 85 15 (Stadt-Infos).

StadtTelefonLippstadt: Ideen- u. Beschwerdestelle, Tel. 98 07 00.

Stadtwacht Lippstadt: Tel.(0 29 41) 9 80-5 51 oder Mobil-Tel. 01 70/2 28 47 74

Mobil-Info der „RLG", Service-Zentrale rund um Bus und Bahn im Kreis Soest: 6-19 Uhr Infos, Tel.: 018 03/50 40 30.

Frauen in Not: Wohnung, Tel. (0 29 41) 98 02 00.

MS-Kontaktkreis: Tel. 1 09 42 (Lippstadt), (0 29 42) 32 80 (Geseke).

Bürgertelefon Kliniken: Eickelborn/Benninghausen: Tel. (0 29 45) 9 81 22 55.

Forensik Bürgertelefon der Polizei: Tel. (0 29 41) 91 00 55 55.

Weißer Ring: Notruf (0 18 03) 34 34 34 sowie (0 29 21) 9 81 62 33.

INI, Südstr. 18: 7.45-16.30 Uhr Jugendberatung, Tel. 75 21 72.

Sozialdienst kath. Frauen: Tel. 2 86 82 20, Minderjährigen-Vormundschaften, Pflegekinderdienst, Schwangerschaftsberatung.

DONUM VITAE, Schwangerschaftskonfliktberatung, Bahnhofsplatz 1: 9 - 12 Uhr Bürozeiten, Tel. 92 24 11.

Stadt Lippstadt Senioren Beratung + trägerunabhängige Pflegeberatung: 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet, Geiststr.47, Tel. 98 06 81.

Lebenshilfe Beratung für Behinderte und Angehörige, Mastholter Str.46: Tel. 96 70 - 16, Pädagogische Frühförderung entwicklungsverzögerter/behinderter Kinder v. 0 - 6 Jahren, Tel. 96 70 17/18.

Hospizkreis Lippstadt: Begleitung Schwerstkranker und Sterbender: Tel.65 88 66, 16 - 18 Uhr Sprechzeit in der Wiedenbrücker Str. 8.

AWo Beckumer Str. 14: Schuldner/Insolvenzberatung,Tel. 97 01 16 / 97 01 21, 8-15.30 Uhr Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. 97 01 15, Jugendgemeinschaftswerk, Klusetor 9, Tel. 92 31 51.

Kreis-Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen: 8.30-10 Uhr + *n.Vereinbarung, Lipperoder Str.8a*, Tel. (0 29 21) 30 35 86/85.

AIDS-Sprechstunde: 8.30 - 12 Uhr in Lippstadt, Gesundheitsamt, Lipperoder Str. 8a, Tel. (0 29 21) 30 35 62.

Beratungsstelle der Diakonie „Suchtberatung", Brüderstr. 13, Niemöllerhaus: 8.30 - 12 Uhr geöffnet, Tel.: 55 03, Krisentelefon (18-22 Uhr) 01 71 / 2 20 34 17. Ambulante Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe, Betreuungsverein, Familien+Seniorenreisedienst, Tel.: 9 78 55-0.

Beratungsstelle für Ehe, Familien-, Lebensfragen, Glockenweg 4, Overhagen: 9 - 12 Uhr Tel. 5 75 75, Anmeldung.

Caritas-Pflegeberatungszentrum, Klosterstr. 37: Beratung in Gesundheitsfragen, Kranken/Altenpflege, Seniorenberatung, Tel.: 2 84 88-0, Tagespflege St. Hildegard, Tel.: 2 84 88 50, Mutter/Kind-Kur (Termine nach Absprache), Tel. 2 84 88 70.

Caritas-Erziehungsberatung+Schulpsychologische Beratungsstelle,Steinstr. 9, Tel.: 50 38+51 50.

Caritas-Wohnberatung, Klosterstr. 37: 9 - 12 Uhr geöffnet, Tel. 2 84 88-80.

Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Soest, Bereich Lippstadt: Tel. 01 63 /7 62 11 73.

AHA, Arbeit Hellweg Aktiv: Hartz IV Hotline 0 29 21/10 65 00, Öffnungszeiteiten: 8 - 16 Uhr Am Siek 18 - 22 (Bürgerbüro Arbeit, Leistungsverwaltung+Vermittlung+Vermittlung Jugendliche U25), Geiststr.20 (Projekt Alleinerziehende).

Avita Pflege- und Gesundheit: Beratung unter Tel. 2 89 80 (24 Std. Rufbereitschaft), Tagespflege Oase, Tel. 2 89 81 09.

Starter-Center Hellweg, *im CarTec*, Erwitter Str. 105: 8.30-16.30 Uhr Infos und für Existenzgründer.

Beratungs- und Begegnungszentrum Süderhöhe, Landsberger Str. 17: 14.30 - 16 Uhr Beratungszeiten.

Diakoniestation am Ev. Krankenhaus: Beratung in Gesundheitsfragen, Kranken- u. Altenpflege, Tel. 98 89 30.

Dreifaltigkeitshospital und Caritas, Informationszentrum für Gesundheit und Pflege: 16 - 18 Uhr Sprechzeiten im Schauroth'schen Palais, Tel. 75 88 88.

Pflege- und Demenzberatung Haus Gisela, Bad Waldliesborn, Grüner Weg **31. Tel. 9 44 80.**

ambu cura Ambulanter Pflegedienst, Südstr.8., Tel. 20 47 47 5.

Senja Alltagshilfe für Senioren, Familien und Singles, Cappelstr. 18: Tel. 7 42 66 03.

Haus und Grund Lippstadt und Umgebung, Poststr. 32: 10 - 12 Uhr+14-18 Uhr geöffnet, Tel. 42 15.

Selbsthilfegruppe „Ess-Störungen": 19.30 Uhr Treffen im BGZ Treffpunkt, Kolpingstr. 15. Infos Tel.: (0 29 41)5 90 97 Frau C. Steinhoff.

LTV-LP, Ambulante Herzsportgruppen: 18.30 Uhr Radtour ab Turnhalle, Nicolai-Schule, Nichtradfahrer, Treff: 19.15 Uhr im Gasthof Koch, Rixbeck.